

Bundesamt für Strahlenschutz

z.H. Frau Präsidentin Dr. Inge Paulini
Willy-Brandt-Straße 5

38226 Salzgitter

per E-Mail

Gesundheitsrisiken beim Homeschooling Aufklärung durch das Bundesamt für Strahlenschutz nötig

Sehr geehrte Frau Dr. Paulini,

die Bundesregierung hat als Corona-Maßnahme beschlossen, dass die Schulen geschlossen werden und die SchülerInnen im Fernunterricht lernen. Sie werden nun noch mehr Zeit am Smartphone oder Laptop verbringen und der Strahlung durch diese Endgeräte ausgesetzt sein.

Das Bundesamt für Strahlenschutz empfiehlt auf seiner Seite, insbesondere für Kinder und Jugendliche, die Strahlenbelastung so gering wie möglich zu halten, da Risiken auf Grund der Studienlage nicht auszuschließen seien, insbesondere Langzeitwirkungen.¹ Das BfS empfiehlt vorrangig die verkabelte Nutzung digitaler Geräte und Telefonieren per Headsets.

Auch die Hersteller warnen in Gebrauchsanweisungen davor, die mobilen Geräte körpernah zu benutzen. Die Telekom rät sogar, WLAN-Router nicht in Aufenthaltsräumen, Schlaf- und Kinderzimmern aufzustellen.

Wir bitten Sie, diese Empfehlungen, die der Öffentlichkeit in dieser Klarheit nicht bekannt sind, bekannt zu machen. Für Corona gilt: „*Der Abstand ist Dein Freund*“. Dies gilt auch für die Nutzung von Smartphones, Notebooks und Tablets.

Die Kultusministerien, die ja nach der Expertise Ihres Amtes handeln, sollten von Ihnen schnell diese Nutzungsregeln mitgeteilt bekommen. Wie Sie wissen, hat die russische Strahlenschutzkommission bereits im Frühjahr solche Regeln für Russland auf wissenschaftlicher Grundlage formuliert und popularisiert.²

Mit freundlichen Grüßen



Jörn Gutbier, Vorsitzender diagnose:funk

21.01.2021

diagnose:funk

Postfach 15 04 48
70076 Stuttgart

www.diagnose-funk.org
kontakt@diagnose-funk.org

Umwelt- und Verbraucherorganisation zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung e.V.

Ihr Ansprechpartner

Jörn Gutbier
joern.gutbier@diagnose-funk.org
Ressort Verbraucherschutz

diagnose:funk ist eine internationale Umwelt- und Verbraucherorganisation, die sich für den Schutz vor elektromagnetischen Feldern und Strahlung einsetzt.

Das Ziel von diagnose:funk ist, über gesundheits- und umweltschädigende Wirkungen elektromagnetischer Felder, wie sie durch Handys, Smartphones, Mobilfunkantennen, WLAN, DECT und weitere Elektromogquellen verursacht werden, sowie über die psycho-sozialen Auswirkungen digitaler Medien aufzuklären.

Dadurch sollen Verhaltensweisen von Verbrauchern und Politik geändert und Lösungen für umweltverträgliche und zukunftsfähige Technologien forciert werden.

¹ <https://www.bfs.de/DE/themen/emf/kompetenzzentrum/mobilfunk/schutz/smartphone-tablet.html>

² Russische Föderation: Sicherheit der digitalen Umgebung unter Bedingungen des Fernunterrichts für Kinder unter 18 Jahren.
<https://www.diagnose-funk.org/1544>